

Hausordnung

Wir möchten Sie herzlich in unserem Evangelischen Dekanatsjugendheim Effelter Mühle begrüßen. Um Ihnen und auch uns den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und den Betrieb ohne Störungen aufrechtzuerhalten, möchten wir Sie bitten, folgende Punkte zu beachten:

Allgemeines:

Die Zufahrt auf das Gelände ist nur zum Be- und Entladen gestattet. Danach sind KFZ auf dem Parkplatz abzustellen und die Schranke zu schließen. Bitte behandeln Sie die Gebäude und Ausrüstungsgegenstände so, wie Sie auch Ihr Eigentum behandeln würden. Melden Sie Schäden umgehend dem Leitungspersonal der Effelter Mühle.

Aus Gründen des Brandschutzes und nach dem neuen Bayerischen Gesundheitsschutzgesetz gilt in den Gebäuden und auf dem Gelände des Dekanatsjugendheimes **absolutes Rauchverbot**. Da Sie uns eine Gästeliste vorlegen, gilt Ihre Gruppe als "geschlossene Gruppe", Sie können also nach Absprache mit den Teilnehmern das Rauchverbot für die Dauer Ihres Aufenthaltes im Windfang des Hauptgebäudes und auf dem Gelände wieder aufheben. Das Rauchverbot in den restlichen Räumen und Gebäuden bleibt aber zwingend bestehen, ebenso dürfen in den beiden Obergeschossen des Hauptgebäudes keine Kerzen oder offenes Feuer entzündet werden.

Bitte weisen Sie Ihre Gruppenmitglieder auf die „Verhaltensregeln im Brandfalle“ hin.

Die auf dem Grundstück befindlichen Stauanlagen an Mühlgraben und Mühlteich dürfen keinesfalls verändert werden, um schwere Wasserschäden zu vermeiden.

Nachts ist die Kapelle abzusperrten. Da sich im Sommer noch eine weitere Gästegruppe auf dem Zeltplatz befindet, ist die Benutzung von Volleyballfeld und Mühlteich einvernehmlich mit deren Verantwortlichen zu klären.

Bitte entzünden Sie Lagerfeuer nur mit dem zugewiesenen Holz. Die Feuerstelle ist sauber (auch Holzreste) zu hinterlassen. Holzsammeln in den umliegenden Wäldern ist nicht gestattet. Aus Gründen des Umweltschutzes bitte die Feuerstelle nur Abends benutzen.

Dauerbrand ist nicht gestattet. Abfälle dürfen keinesfalls verbrannt werden!

Essenszeiten:

Bei Vollverpflegung richten Sie sich bitte nach den üblichen Essenszeiten:

Frühstück: 8:30 Uhr Mittagessen: 12:00 Uhr Kaffee: beliebig Abendessen 18:00 Uhr

Abweichungen von diesen Zeiten sind spätestens am Vortag bis 12:00 Uhr mit der Hausleitung abzustimmen. Direkt nach den Mahlzeiten ist das Geschirr von Ihrer Gruppe in die Küche zu bringen, um einen geordneten Ablauf zu gewährleisten. Ein weiterer Tisch- oder Reinigungsdienst fällt nicht an.

Räume:

Bitte beachten Sie, daß aus Hygienegründen die Mahlzeiten nur im Erdgeschoss eingenommen werden dürfen. Die Möbel aus dem Haus dürfen nicht im Außenbereich verwendet werden. Tischtennis, Discoververanstaltungen und ähnliche, die eine Beschädigung von Mobiliar nahelegen, sind im Tischtennisraum durchzuführen.

Matratzen haben in den Betten zu verbleiben und sind nicht für Spiele oder als Sitzgelegenheit auf dem Fußboden gedacht!.

Die Kapelle ist nur zu meditativen und sakralen Zwecken zu benutzen. Hier ist der Charakter als Kapelle zu wahren.

Das Sägewerksgebäude darf aus Sicherheitsgründen ohne die Begleitung des Hausleiters nicht betreten werden. Evtl. Besichtigungen sind mit diesem abzustimmen.

Bei Sägebetrieb ist ein Sicherheitsabstand vor den Toren einzuhalten. Den Anweisungen des Hausleiters und des Sägewerkpersonals ist dabei unbedingt Folge zu leisten.

Müll:

Die Müllbehälter in der Küche sind nach Ihrem Bedarf zu benutzen. Der gesammelte Müll ist danach wie folgt zu trennen:

Papier und Pappe:	zerkleinert in die grüne Tonne neben der Haustür
organische Abfälle :	auf den Kompost
Plastik, Tetrapaks und Dosen:	sauber und ausgewaschen in gelbe Säcke im Heizraum
Glas:	ohne Verschlüsse, nach Farben getrennt und sauber in rote Kisten im Heizraum
Restmüll und zubereitete Speisen:	in die graue Tonne neben der Haustür

Bei Unklarheiten und groben Verschmutzungen lieber den Müll in die graue Tonne geben als die gesammelten Wertstoffe zu verunreinigen. Bei nicht sachgemäßer Trennung erheben wir eine "Sortierpauschale" von 15.--€.

Reinigung:

Während Ihres Aufenthaltes sind Sie für die Sauberkeit im Haus selbst verantwortlich. Bitte räumen Sie am Abreisetag die beiden oberen Stockwerke bis 12:00 Uhr. Zimmer, Flure und Treppen sind besenrein zu übergeben. Bei Selbstversorgung ist darüber hinaus die Küche und deren Inventar sauber und gewischt zu übergeben. Duschen, WC und Waschräume werden von uns gereinigt. Geliehene Bettwäsche ist abzuziehen und geordnet sowie zusammengelegt in der Diele im 1. Stock abzulegen. Die Papierkörbe sind zu leeren und der Inhalt nach vorstehenden Maßgaben zu trennen.

Bei mangelhafter Durchführung der Endreinigung müssen wir Ihnen diese nach dem Grad der Verschmutzung leider in Rechnung stellen.

Hausordnung für die Jugendtagungsstätte Effelter Mühle, gültig ab 01.01.2008

für die Hausleitung

Michael Hennings, Dipl.-Sozialpäd